



# PFARRBRIEF

Juli-August  
2024  
freiwillige  
Spende

DER KATHOLISCHEN PFARREI ST. JOSEF NÖRVENICH



Werkstatt des Meisters von 1518, Maria Magdalena, vor 1524/6

## Maria Magdalena – Gedenktag: 22. Juli

Wohl keine andere Frau in den Evangelien hat die Fantasie der Menschen so sehr beschäftigt wie Maria, die Frau aus Magdala, einem Dorf am Westufer des Sees Gennesaret. Mittelalterliche Maler sahen sie als Predigerin in Südfrankreich, andere Legenden schicken sie als nackte Büsserin in eine Höhle bei Aix-en-Provence, ihr einziger Gefährte ein Totenschädel. Die Klippen im Hintergrund des Bildes sollen das französische Städtchen La Sainte-Baume symbolisieren, wo Maria Magdalena die letzten 30 Jahre als Einsiedlerin in einer Höhle gelebt haben soll. Luise Rinser machte aus ihr eine anspruchsvolle Freundin Jesu, Dan Brown verheiratete sie in seinem Thriller „Sakrileg“ kurzerhand mit Jesus und sieht in ihrer Schwangerschaft den Mythos vom Heiligen Gral begründet. Die Evangelien erzählen verhältnismäßig viele Geschichten von Maria Magdalena. Nach Lukas hat Jesus sie von dämonischer Besessenheit geheilt (Lukas 8,2). Alle vier Evangelisten bezeugen, dass sie bei Jesu Kreuzigung in seiner Nähe blieb und am Morgen des dritten Tages mit anderen Frauen zum Grab ging, um dem toten Jesus einen letzten Liebesdienst zu erweisen, doch sie begegnet dem Lebenden! Johannes spitzt diese Begegnung zu: Nach ihm entdeckt Maria Magdalena allein das leere Grab, „alarmiert“ die Jünger Petrus und Johannes und begegnet dann als Erste dem Auferstandenen.

Jesus sendet sie, seinen Jüngern die frohe Botschaft zu verkünden. Darum erhielt Maria von Magdala in der alten Kirche den Ehrentitel „Apostelin der Apostel“. Später setzte Papst Gregor I. Maria aus Magdala mit der Sünderin gleich, die Jesus im Haus des Pharisäers Simon die Füße wusch und mit ihrem Haar trocknete. So kam sie in den Verdacht, eine Prostituierte gewesen zu sein. Auch Maria von Bethanien, die Schwester von Martha und Lazarus, hat man mit Maria Magdalena identifiziert. Die Ostkirche dagegen hielt immer daran fest, für diese drei biblischen Frauen drei verschiedene Gedenktage anzusetzen. Im Mittelalter spannen sich zahlreiche Legenden um die treue Gefährtin des Gottessohnes. Angeblich floh sie mit Martha und Lazarus nach Frankreich, wo die drei auch gestorben sein sollen. Im 11. Jahrhundert entdeckte ein Mönch die mutmaßlichen Gebeine der Maria Magdalena und brachte sie nach Vezelay, wo ihr zu Ehren eine der schönsten gotischen Kirchen Europas erbaut wurde. Kunstwerke zeigen sie als schöne, junge Frau, oft in prächtigen Kleidern: als Sünderin, die Jesus die Füße salbt oder ihm am Ostermorgen im Garten begegnet. Weil sie mit Myrrhe und Aloe zu seinem Grab ging, wurde der Salbtopf zu ihrem Attribut: Symbol der verschwenderischen Liebe einer treuen Frau, die bei den Toten den Lebendigen fand.

*Michael Tillmann*


**GOTTESDIENSTE**

<b>DIENSTAG</b>	<b>02.07.</b>	
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>FREITAG</b>	<b>05.07.</b>	
<i>Eschweiler ü. F.</i>	08.00h	<b>Schulentlassungsgottesdienst für die 4. Klassen</b>
<i>Eschweiler ü. F.</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>SAMSTAG</b>	<b>06.07.</b>	
<i>Frauwüllesheim</i>	13.00h	<b>Trauung</b>
<i>Binsfeld</i>	18.30h	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Sonntag, 07. Juli 2024</b>		
<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Wissersheim</i>	09.00h	<b>Hl. Messe</b>
<i>Frauwüllesheim</i>	10.30h	<b>Hl. Messe zum Patrozinium anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal</b>
<i>Nörvenich</i>	10.30h	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>MONTAG</b>	<b>08.07.</b>	
<i>Dorweiler</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>DIENSTAG</b>	<b>09.07.</b>	
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>FREITAG</b>	<b>12.07.</b>	
<i>Eschweiler ü.F.</i>	18.30h	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>SAMSTAG</b>	<b>13.07.</b>	
<i>Rath</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>Sonntag, 14. Juli 2024</b>		
<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Frauwüllesheim</i>	09.00h	<b>Hl. Messe</b>
<i>Nörvenich</i>	10.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>DIENSTAG</b>	<b>16.07.</b>	
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	<b>Hl. Messe entfällt</b>
<b>FREITAG</b>	<b>19.07.</b>	
<i>Eschweiler ü. F.</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>SAMSTAG</b>	<b>20.07.</b>	
<i>Nörvenich</i>	14.00h	<b>Mundart-Messe</b>
<i>Binsfeld</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>Sonntag, 21. Juli 2024</b>		
<b>16. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Wissersheim</i>	09.00h	<b>Hl. Messe</b>
<i>Nörvenich</i>	10.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>DIENSTAG</b>	<b>23.07.</b>	
<i>Nörvenich</i>	15.00h	<b>Wort-Gottes-Feier im Altenheim Maria Hilf</b>

<i>Hochkirchen</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>FREITAG</b>	<b>26.07.</b>	
<i>Eschweiler ü.F.</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>SAMSTAG</b>	<b>27.07.</b>	
<i>Wissersheim</i>	15.30h	Taufe
<i>Rath</i>	18.30h	Hi. Messe
Sonntag, 28. Juli 2024		
<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Frauwüllesheim</i>	09.00h	Hi. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hi. Messe
<b>MONTAG</b>	<b>29.07.</b>	
<i>Poll</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>DIENSTAG</b>	<b>30.07.</b>	
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	Wort-Gottes-Feier
<b>FREITAG</b>	<b>02.08.</b>	
<i>Eschweiler ü. F.</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>SAMSTAG</b>	<b>03.08.</b>	
<i>Binsfeld</i>	18.30h	Hi. Messe
Sonntag, 04. August 2024		
<b>18. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Wissersheim</i>	09.00h	Hi. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hi. Messe
<b>DIENSTAG</b>	<b>06.08.</b>	
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>FREITAG</b>	<b>09.08.</b>	
<i>Eschweiler ü.F.</i>	18.30h	Wort-Gottes-Feier
<b>SAMSTAG</b>	<b>10.08.</b>	
<i>Frauwüllesheim</i>	15.30h	Taufen
<i>Rath</i>	18.30h	Hi. Messe
Sonntag, 11. August 2024		
<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Frauwüllesheim</i>	09.00h	Hi. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hi. Messe
<b>MONTAG</b>	<b>12.08.</b>	
<i>Dorweiler</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>DIENSTAG</b>	<b>13.08.</b>	
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	Hi. Messe
Donnerstag, 15. August 2024		
<b>Mariä Himmelfahrt</b>		
<i>Nörvenich</i>	18.30h	Hi. Messe mit Kräuterweihe
<b>FREITAG</b>	<b>16.08.</b>	
<i>Eschweiler ü. F.</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>SAMSTAG</b>	<b>17.08.</b>	
<i>Binsfeld</i>	18.30h	Hi. Messe

Sonntag, 18. August 2024

## 20. Sonntag im Jahreskreis

Wissersheim	09.00h	Hl. Messe
Nörvenich	10.30h	Hl. Messe
Nörvenich	12.00h	Taufe
<b>DIENSTAG</b>	<b>20.08.</b>	
Hochkirchen	18.30h	Hl. Messe
<b>FREITAG</b>	<b>23.08.</b>	
Eschweiler ü.F.	18.30h	Hl. Messe
<b>SAMSTAG</b>	<b>24.08.</b>	
Binsfeld	15.30h	Taufe
Rath	18.30h	Hl. Messe
Poll	18.30h	Hl. Messe zum Schützenfest

Sonntag, 25. August 2024

## 21. Sonntag im Jahreskreis

Frauwüllesheim	09.00h	Hl. Messe
Nörvenich	10.30h	Hl. Messe
<b>MONTAG</b>	<b>26.08.</b>	
Poll	18.30h	Hl. Messe entfällt
<b>DIENSTAG</b>	<b>27.08.</b>	
Nörvenich	15.00h	Wort-Gottes-Feier im Altenheim Maria Hilf
Hochkirchen	18.30h	Hl. Messe
<b>FREITAG</b>	<b>30.08.</b>	
Eschweiler ü.F.	18.30h	Hl. Messe
<b>SAMSTAG</b>	<b>31.08.</b>	
Eschweiler ü.F.		Trauung
Binsfeld	18.30h	Hl. Messe

Sonntag, 01. September 2024

## 22. Sonntag im Jahreskreis

Wissersheim	09.00h	Hl. Messe
Nörvenich	10.30h	Hl. Messe

In der katholischen Pfarrei St. Josef haben ihr Leben vollendet:

- Hans-Josef Bein
- Ursula Schiffbauer
- Wilhelm Wollersheim

Unsere Heimat aber ist im Himmel.  
Von dorthier erwarten wir  
Jesus Christus, den Herrn, als Retter,  
der unseren armseligen Leib verwandeln wird  
in die Gestalt seines verherrlichten Leibes.

(Philipper 13,20)



# Einladung zur Firmvorbereitung

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf die Spendung des Firmsakraments in unserer GdG freuen.

Am 19.11.2024 wird Weihbischof Karl Borsch die Bewerber:innen unserer beiden Pfarrgemeinden firmen.

Die Einladung zur Firmvorbereitung richtet sich an alle Jugendlichen, die in der Zeit vom 01.10.2007 bis zum 30.09.2008 geboren wurden.

Die entsprechenden Einladungen werden in den kommenden Wochen bei den uns bekannten Jugendlichen per Post ins Haus kommen.

**Unsere Bitte:** Solltet ihr noch andere Jugendliche kennen, die wir nicht durch unseren Verteiler erreichen, die aber gerne dabei wären, dann meldet euch bitte per Mail bei mir (Ruth Jannes, Gemeindereferentin in der GdG Nörvenich/Vettweiß, Email: r.jannes@gmx.de).

**Der Start der Firmvorbereitung ist nach den Sommerferien.**

**Wir freuen uns auf euch!**

Ruth Jannes

Diakon Martin Schlicht

Pfr. Gerd Kraus

---

Foto: Michael Tillmann



**Wer ein solches Schild aufhängt, weiß, dass Brot mehr ist als Nahrungsaufnahme. Brot ist Zeit füreinander, ist Gemeinschaft. Und was für das Brot einer Bäckerei gilt, gilt umso mehr für Jesus, der sich selbst zum Brot macht.**

# Bibel für Kinder

Vielleicht wart ihr ja schon einmal mit euren Eltern in einem Land, in dem eine andere Sprache gesprochen wird. Oder ihr kennt unter euren Freunden oder in der Nachbarschaft Menschen, die mehrere Sprachen sprechen. Und später in der Schule müsst ihr selbst andere Sprachen lernen. Die Bibel erzählt in einer Geschichte von einer Zeit, in der alle Menschen nur eine Sprache gesprochen haben. Alle Menschen konnten sich verstehen, und deshalb wurden sie sehr stolz. Sie vergaßen Gott oder glaubten, selbst wie

Gott sein zu können. Und deshalb wollten sie einen so hohen Turm bauen, der bis in den Himmel ragen sollte, bis hinauf zu Gott: der Turm von Babel. Gott sah das und es gefiel ihm nicht. Deshalb stieg er – so erzählt die Bibel – vom Himmel herab und verwirrte die Sprache der Menschen; auf einmal sprachen sie in verschiedenen Sprachen. Und weil sie sich nicht mehr verstehen konnten, verteilten sie sich über die ganze Erde und der Turm wurde nie zu Ende gebaut. Eine Geschichte, mit der sich die Menschen

früher zu erklären versuchten, warum sie alle verschiedenen Sprachen sprechen.

Und die uns erzählt, dass es nicht richtig ist, wenn Menschen wie Gott sein wollen. Ein Fehler. Findet ihr auch die vier anderen Fehler im Bild?



Lösung: Hubschrauber,  
Piratenfahne, Lastwagen,  
Elefant

Stefanie Kolb

# Geborgen in Gottes Hand

Was können wir nicht alles mit unseren Händen machen: begrüßen, winken, tragen, streicheln, schreiben, etwas festhalten, trösten, klatschen, malen, kitzeln ... Jeder von uns hat Hände, die einzigartig sind.

Beim Familiengottesdienst in Binsfeld haben die Kinder ihre kleinen Hände auf die großen Hände von Mama oder Papa gelegt. Die großen Hände der Eltern können die Kinder beschützen oder sie in den Arm nehmen, wenn sie traurig sind oder sich fürchten.



Auf einer Pappe war eine sehr große Hand gezeichnet. Sie stellte die Hand Gottes dar, die uns alle beschützt, auch wenn wir sie nicht sehen können. Gott hält uns alle in seiner Hand. Als Zeichen dafür legten alle Kinder ihre Hand in diese große Hand und umfuhren ihre Hand mit einem Stift. Zum Schluss schrieben sie ihren Namen in ihre Hand.

Gott schenkt uns mit seinen Händen den Segen. Besonders die Kinder sind ihm wichtig. So segnet Jesus in einer Bibelstelle Kinder liebevoll und sagt über sie: „Lasst die Kinder zu mir kommen. Ihnen gehört das Reich Gottes. Nehmt sie euch zum Vorbild, wie selbstverständlich sie sich versorgen und helfen lassen. Die Kinder strecken Gott ihre leeren Hände entgegen und Gott sorgt wie ein guter Vater für sie.“

Zum Ende des Gottesdienstes bekam jedes Kind ein Tütchen mit kleinen Seifen in Form eines Herzchens geschenkt. Mit der Seife können die Kinder ihre Hände säubern und sich daran erinnern, dass wir alle in Gottes Hand geborgen sind.

Ursula Belke

# Familiengottesdienst

in der Pfarrei St. Josef, Nörvenich



## Der gute Hirte

Samstag, 21.09.2024, um 17:00 Uhr  
in der Kirche in Nörvenich

Das Vorbereitungsteam der Familiengottesdienste



# Fantastische Welt der Bibel

Die Bibel erzählt uns, wie die Menschen Jesus folgten, um ihn zu hören, wie er von Gott und dem Reich Gottes erzählte. Manchmal mussten sie dafür auch weitere Strecken gehen. Und wenn sie bei Jesus ankamen, verging die Zeit sehr schnell, denn Jesus konnte viele wunderschöne Geschichten von Gott erzählen. Und Zuhören macht hungrig.

Eines Tages waren über 5.000 Menschen bei Jesus, um ihn zu hören – und

im Laufe des Tages wurden sie hungrig. Die Jünger wollten die Menschen wegschicken, damit sie sich etwas zum Essen kaufen konnten, doch Jesus sagte zu ihnen: Gebt ihr ihnen etwas zu essen. Da wunderten sich die Jünger, denn wo sollten sie das Essen für 5.000 Menschen hernehmen. Jesus fragte sie nach dem, was sie dabei hatten, und es waren fünf Brote und zwei Fische. Jesus nahm die Brote und die Fische und segnete sie; danach ließ er

die Jünger das Essen verteilen. Und das Wunder geschah: Alle wurden satt, und es blieb noch sehr viel übrig. Wir nennen dieses Wunder die wunderbare Brotvermehrung.



Lösung: Das Fischsymbol findet ihr rechts im Hintergrund auf der Schulter eines Mannes.

## Segenswunsch für die Schulzeit

Was in eine Schultüte hineingehört: Liebe und Zeit – wenn ihr Fragen habt oder einfach mal motzen möchtet oder jemanden zum Zuhören braucht. Jemanden zum Trösten, aber auch zum Motivieren, wenn ihr mal keine rechte Lust habt. Hilfe beim Lesen, Rechnen und Schreiben, wenn es einmal schwierig wird. Der Vorsatz eurer Eltern, nicht zu schimpfen, wenn eure Noten oder Leistungen nicht so sind, wie sie es erhofft haben; weil sie immer wissen, ihr gebt euer Bestes. Und Gottes Segen!



**Dem Alltagsstress  
total entrückt  
bin ich des Lebens  
hier sehr froh,  
bin abgehoben  
und verzückt  
und wünsch mir,  
es wäre öfters so!  
Herzliche Urlaubsgrüße  
aus dem „siebten Himmel“,  
Ihr**

# GdG-Wallfahrt nach Kevelaer

**am Mittwoch, 4. September**

Die diesjährige GdG-Wallfahrt nach Kevelaer findet am Mittwoch, 4. September, statt.

Der Ablauf der Wallfahrt in Kevelaer ist wie folgt:

10.00 Uhr: Pilgeramt in der Basilika – anschließend:  
Gelegenheit zum Mittagessen

14.00 Uhr: Kreuzweg (*siehe unten*)

15.00 Uhr: Möglichkeit zur Teilnahme an der Pilgerandacht

16.30 Uhr: Andacht an der Gnadenkapelle mit Segnung der  
Andachtsgegenstände

17.00 Uhr: Abfahrt

Es ist geplant, dass wir den Kreuzweg um 14.00 Uhr in zwei Gruppen gehen. Eine Gruppe wird den großen Kreuzweg, eine zweite Gruppe wird den Kreuzweg an der Pax-Christi-Kapelle gehen. Dieser Kreuzweg ist für Personen geeignet, die nicht „so gut zu Fuß“ sind.

**Die Abfahrtszeiten des/der Bus/se ist/sind wie folgt:**

07.10 Uhr: Wissensheim (an der Kirche)
07.20 Uhr: Rath (an der Kirche)
07.25 Uhr: Hochkirchen (Neffeltalstr./Ecke Kirchstr.)
07.30 Uhr: Binsfeld (an der Kirche) – Bus 2
07.35 Uhr: Nörvenich (Bushaltestelle Am Schloßpark)
07.45 Uhr: Eschweiler über Feld (Bushaltestelle/Golzheimer Str.)

**Für die Busfahrt sind pro Person 20,00 Euro zu entrichten.**

Sollten wir nur mit einem Bus nach Kevelaer fahren, können sich die Abfahrtszeiten und evtl. auch die Abfahrtsorte verändern. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Wenn alle zur Verfügung stehenden Plätze belegt sind, werden wir die weiteren Personen auf einer Warteliste vormerken.

Die Anmeldung erfolgt über das nachfolgende Anmeldeformular, das Sie bitte ausgefüllt und zusammen mit dem Teilnehmerbeitrag von 20 Euro in einem verschlossenen Briefumschlag im Pfarrhaus Nörvenich einwerfen, oder per Post an folgende Adresse schicken: Pfarramt Nörvenich – Hirtstr. 3, 52388 Nörvenich.

**Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Montag, 26. August!**

für das Pastoralteam: G. Kraus, Pfr.

-----

***Anmeldeformular -***

***bitte abtrennen und im Pfarramt Nörvenich einwerfen***

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Kevelaer-Wallfahrt an.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon-  
Nummer: \_\_\_\_\_

Ich steige in folgendem Ort  
in den Bus ein: \_\_\_\_\_

Der Teilnehmerbetrag von 20 Euro ist dem Briefumschlag beigelegt

-----

## Das Pastoralteam der GdG Nörvenich –Vettweiß

**Pfarrer Gerd Kraus**

✉ st.gereon@gmx.de

☎ 02424 / 7106

**Diakon Martin Schlicht**

✉ martin.schlicht@bistum-aachen.de

☎ 0176 / 32639073

**Gemeindereferentin und Präventionsfachkraft**

**Ruth Jannes**

✉ r.jannes@gmx.de

☎ 0151 / 16566159

Sollte niemand erreichbar sein,  
wenden Sie sich bitte an:

**Priesternotruf**

☎ 02421 / 5990

## Pfarrbüros der GdG Nörvenich - Vettweiß

Messbestellungen, Anmeldungen, Bescheinigungen usw.

**Pfarrbüro St. Josef**

Hirtstr 3, 52388 Nörvenich

☎ 02426 / 902651

**Fax:** 02426 / 902659

**E-Mail:** pfarrbuero@st-josef-noervenich.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

10:00 – 12:00 Uhr (Frau Ulrike Hurtz)

Dienstag

15.00 – 17.00 Uhr (Frau Christel Hucklenbroich)

**Mittwoch Ruhetag**

**Pfarrbüro St. Marien**

Im Tal 7, 52391 Vettweiß

☎ 02424 / 7106

**Fax:** 02424 / 1094

**E-Mail:** st.marien.joentgen@web.de

Dienstag und Donnerstag

9:00 – 12:00 Uhr (Frau Hiltrud Jöntgen)

**Montag, Mittwoch u. Freitag Ruhetag**

## Kirchengemeindeverband Nörvenich-Vettweiß

Verwaltung der Pfarrei St. Josef

Finanzplanung, Controlling, Liegenschaften, Reparaturen, Personal usw.

**Koordinator Ralf Fackeldey** - Hirtstr 3 – 52388 Nörvenich

**Sprechstunden:** Nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

☎ 02426 / 4054

**Fax:** 02426 / 902659

**E-Mail:** verwaltung@st-josef-noervenich.de

## Sonstige Einrichtungen und Ansprechpartner/innen

**Caritas Alten- und Pflegezentrum Maria Hilf**

☎ 02426 / 94090

**Kath. Kindertagesstätte St. Medardus**

Frau Geuenich

☎ 02426 / 6712

**Telefonseelsorge (rund um die Uhr, anonym, vertraulich, kostenfrei)** ☎ 0800 / 1110111

**Notfall-Chat..unter 25 J.** <https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/u25>

## Die Pfarreien der GDG im Internet

[www.st-josef-noervenich.de](http://www.st-josef-noervenich.de) oder [www.st-marien-vettweiss.de](http://www.st-marien-vettweiss.de)

## IMPRESSUM

Der Pfarrbrief erscheint zum Monatsende. **Nächster Redaktionsschluss** ist der 15.08.2024.

**Herausgeber:** Pfarrer Gerd Kraus, Pfarrei St. Josef

**Kontakt Redaktion:** Klaus-Dieter Wolff

**E-Mail Redaktion:** [klaus-dieter.wolff@web.de](mailto:klaus-dieter.wolff@web.de)